

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Rise Up Agency
Julia Sirk
Mandellstraße 12/4 | 8010 Graz
+43 664 79 48 278 | jules@rise-up-agency.com

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte mit Julia Sirk, der Unternehmensinhaberin der Rise Up Agency, sofern nicht mit dem Kunden anders lautende schriftliche Vereinbarungen getroffen werden.

Anderslautende Bedingungen gelten nur dann, wenn sie von der Rise Up Agency schriftlich anerkannt wurden.

Werden mit dem Kunden von diesen Bedingungen abweichende Einzelvereinbarungen getroffen, wird dadurch die Geltung der nicht berührten Geschäftsbedingungen nicht betroffen.

2. Leistung & Leistungsabgrenzung durch Allgemeine Aufklärung über Mentaltraining

Die Bestellung von Leistungen erfolgt ausschließlich durch die Kunden. Der Vertragsabschluss kommt erst durch das entsprechende Anmeldeformular bzw. die Vertragsvereinbarung durch die Rise Up Agency zustande. Auftragserteilung bei Unternehmensaufträgen kann schriftlich oder mündlich erfolgen.

Die Hauptleistung der Rise Up Agency besteht aus Mentaltraining (in der Agentur auch Mindmanagement bezeichnet) & (Selbst-) marketingberatung in Form von Trainings, Kursen, Seminaren & Workshops.

Zusätzliche Leistungen im Bereich operativem Marketing wie strategische Planung, Kreation und Design von Werbemitteln und Online Marketing, wie Websitekonzeption und -befüllung auf wix.com, Social Media Marketing und Contentmanagement bedürfen der schriftlichen Vereinbarung zwischen dem Kunden und der Rise Up Agency. Für diese Leistungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Werbeagenturen, welche zur Leistungsbeschreibung im Agenturvertrag übermittelt und dem Kunden zur Einsicht gegeben werden. Hierbei wird um gesonderte Einwilligung der dort spezifischen AGB gebeten.

Mentaltraining ist keine Arbeitsmethode im Sinne des empirischen, naturwissenschaftlichen Erkenntnisbereiches. Die Erfolge des Mentaltrainings sind daher nicht exakt vorhersagbar bzw. sehr schwer exakt messbar.

Die Rise Up Agency erklärt ausdrücklich, nicht zur Ausübung von medizinischen Tätigkeiten berechtigt zu sein. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er ausdrücklich darüber aufgeklärt wurde, dass Mentaltraining keine schulmedizinische oder psychotherapeutische Behandlung darstellt.

Die Teilnahme an den Trainings, Seminaren, Vorträgen, Workshops oder Onlinekursen erfolgt stets auf eigene Verantwortung des Kunden und ist mit keiner persönlichen Beratung gleichzusetzen. Dementsprechend stellt das Angebot keinerlei Ersatz für ärztliche Diagnose und Therapie dar. Der Kunde wurde darüber informiert, dass er sich bei körperlichen oder seelischen Problemen oder krankhaften Zuständen, an einen Arzt, Psychologen oder Psychotherapeuten zu wenden habe.

Er erklärt auch ausdrücklich, dass ihm weder direkt noch indirekt Hoffnung gemacht wurde, dass mit dem angeführten System eine Linderung oder sonstige Besserung seiner Leidenszustände und Krankheiten zu erwarten ist.

3. Anmeldungen & Ort der Dienstleistung

3.1. Einzeltrainings

Anmeldungen zu den Trainings können per E-Mail, telefonisch oder per Skype oder Zoom erfolgen. Jede Anmeldung ist verbindlich. Zum Nachweis der eingegangenen Auftragserklärung ist von Seiten des Kunden und von Seiten des Anbieters eine Vertragsvereinbarung zu unterschreiben.

Mit der Anmeldung gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als angenommen.

3.1.1. Online Einzeltraining oder Einzelworkshop

Das Online Training erfolgt über Skype oder Zoom.

3.1.2. Offline Einzeltraining oder Einzelworkshop

Für ein persönliches Treffen nach Vereinbarung ist ein Ort zu vereinbaren, der beiden Parteien zusagt. Folgende Möglichkeiten können in Betracht gezogen werden.

- A. Abhaltung des Trainings in der Mandellstraße 12/4
- B. Abhaltung des Trainings beim Kunden zuhause
Dies ist bei einer Entfernung vom Firmensitz bis zu 30 km möglich oder nach ausdrücklicher Vereinbarung. Hierbei ist mit einem Aufschlag d. Fahrtkosten zu rechnen.
- C. In freien Ortschaften wie Parks, Wälder und anderen Kraftplätzen etc.
Hier ist mit einem Aufschlag d. Fahrtkosten zu rechnen.
- D. Eine externe, anzumietende Räumlichkeit
Hierbei sind vom Kunden die zusätzlichen Kosten zu tragen

3.2. Seminare & Gruppenworkshops

Anmeldungen zu den Trainings können per E-Mail oder telefonisch erfolgen. Jede Anmeldung ist verbindlich.

4. Stornobedingungen

4.1 Einzeltrainings

Sollte der Kunde verhindert sein, ist es verpflichtend, die Rise Up Agency zu kontaktieren, um den Termin anderen Interessenten anbieten zu können.

Folgende Stornokosten gelten für Einzeltrainings als vereinbart:

- Bei Absage mit weniger als 24 Stunden vor dem Termin oder bei unangekündigtem Nicht-Erscheinen zum Termin (online sowie offline) wird der volle Preis verrechnet.
- Bei vorzeitigem Verlassen des Trainings ergibt sich kein Rückzahlungsrecht.

Bei Ausfall durch Krankheit des Trainers wird der Termin der in beidseitigem Einverständnis verschoben.

4.2 Seminare & Gruppenworkshops

Die Rise Up Agency behält sich das Recht vor, vereinbarte Termine jederzeit und ohne Angabe von Gründen bzw. jederzeit aus wichtigem Grund (z.B. Erkrankung) abzusagen. Im Falle der Absage wird der Kunde umgehend informiert. Allfällige geleistete Zahlungen auf das vereinbarte Entgelt werden vollständig rückerstattet oder auf einen Ersatztermin angerechnet. Ersatz für weitere Aufwendungen werden seitens der Rise Up Agency an den Kunden nicht geleistet.

Die Rise Up Agency behält sich ebenfalls das Recht vor, andere als die genannten Trainer mit der Abhaltung des Seminars zu betrauen.

Folgende Stornokosten gelten für gebuchte Seminare als vereinbart:

- Bei Rücktritt bis 3 Wochen vor Beginn: 10 % des Seminarbetrags als Bearbeitungsgebühr
- Bei Rücktritt bis 1 Woche vor Beginn: 50 % des vereinbarten Entgelts oder Ersatzteilnehmer benennen
- Bei späterem Rücktritt: 100% des vereinbarten Entgelts oder Ersatzteilnehmer benennen
- Bei vorzeitigem Verlassen des Trainings ergibt sich kein Rückzahlungsrecht

5. Zahlungsmodalitäten

5.1. Online Einzeltraining oder Einzelworkshop

Das vereinbarte Entgelt für die vom Kunden bestellte Leistung ist vor Trainingsbeginn zu entrichten. Der Start des Trainings ist nur bei nachweislich erfolgter, vollständiger Zahlung möglich oder bei Einwilligung zu einer monatlichen Ratenzahlung. Diese ist nur bei einer Buchung eines Trainings ab 3 monatiger Mindestlaufzeit möglich. Als Anzahlung gilt die Zahlung des vollständigen Beitrags des ersten Monats ist vor Start des Trainings zu tätigen und nachzuweisen.

5.2. Seminare & Gruppenworkshop

Erst nach Eingang des Teilnahmebetrags auf das genannte Konto ist der Seminarplatz endgültig reserviert. Die Reihenfolge des Zahlungseingangs entscheidet über die Vergabe der Seminarplätze.

6. Zahlungsverzug

Zahlungstermin ist 14 Tage nach Rechnungserhalt.

Die Rechnungen sind abzugs- und spesenfrei zahlbar. Bei Zahlungsverzug werden als Ersatz alle Mahn- und Inkassokosten sowie Verzugszinsen von 10% p.a. verrechnet.

7. Copyright

Der Besucher darf die schriftlichen Inhalte der Homepage der Rise Up Agency für nichtkommerzielle Zwecke verwenden. Es gilt allerdings, hierzu die Zustimmung des Anbieters einzuholen, um die Verwendung von Inhalten in unerwünschten Zusammenhängen zu vermeiden. Inhalte von Dritten bestehen aus gesonderten Copyrights und die Verwendung dieser Inhalte muss mit dem Urheber abgestimmt werden. Bilder und Fotos dürfen deswegen nicht weiterverarbeitet werden.

8. Datenschutz

Die Datenschutzerklärung bezüglich Website & Kundendaten wird in dem Punkt „Impressum – Datenschutzerklärung“ genau ausgeführt.

9. Foto-, Audio- und Videoaufnahmen

Die Rise Up Agency ist berechtigt, während der Veranstaltungen Foto- und Videoaufnahmen anzufertigen. Die Teilnehmer erklären sich bereit, auf die Geltendmachung von Ansprüchen des Urheberrechtsgesetzes zu verzichten. Der Kunde besitzt allerdings das Recht, vor der Veranstaltung darauf hinzuweisen, nicht auf den Materialien vorkommen zu wollen.

Das Bild-, Ton-, und Videomaterial wird ausschließlich für eigene Marketingzwecke genutzt.

10. Honorar & Rückerstattung

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich, das vereinbarte Honorar aus freien Stücken bezahlt zu haben, und die Höhe dessen als angemessen zu erachten. Demnach verzichtet er ausdrücklich auf Rückerstattung. Des Weiteren wird darauf verzichtet, den Vertrag wegen Verkürzung über den Wert anzufechten, da Mentaltraining nur soviel bringt, wie der Teilnehmer wirklich bereit ist zu lernen.

11. Haftung

11.1 In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung der Agentur und die ihre Angestellten, Auftragnehmer oder sonstigen Erfüllungsgehilfen („Leute“) für Sach- oder Vermögensschäden des Kunden ausgeschlossen, gleichgültig ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der Geschädigte zu beweisen. Soweit die Haftung der Agentur ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer „Leute“.

11.2 Jegliche Haftung der Agentur für Ansprüche, die auf Grund der von der Agentur erbrachten Leistung (z.B. Marketingberatung) gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen, wenn die Agentur ihrer Hinweispflicht nachgekommen ist oder eine solche für sie nicht erkennbar war, wobei leichte Fahrlässigkeit nicht schadet. Insbesondere haftet die Agentur nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für allfällige Schadenersatzforderungen oder sonstige Ansprüche Dritter; der Kunde hat die Agentur diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

11.3 Schadenersatzansprüche des Kunden verfallen in sechs Monaten ab Kenntnis des Schadens; jedenfalls aber nach drei Jahren ab der Verletzungshandlung der Agentur. Schadenersatzansprüche sind der Höhe nach mit dem Netto-Auftragswert begrenzt.

12. Disclaimer

Sollte der Inhalt oder die Aufmachung dieser Seiten fremde Rechte Dritter oder gesetzliche Bestimmungen verletzen, so bitten wir um eine entsprechende Nachricht ohne Kostennote. Wir garantieren, dass die zu Recht beanstandeten Passagen unverzüglich entfernt werden, ohne dass von Ihrer Seite die Einschaltung eines Rechtsbeistandes erforderlich ist. Die Einschaltung eines Anwaltes zur für den Diensteanbieter kostenpflichtigen Abmahnung entspricht nicht dessen wirklichen oder mutmaßlichen Willen und würde damit einen Verstoß gegen § 13 Abs. 5 UWG wegen der Verfolgung sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als eigentliche Triebfeder, sowie einen Verstoß gegen die Schadensminderungspflicht darstellen. Wird dennoch von Ihnen ohne vorherige Kontaktaufnahme ein Rechtsbeistand eingeschaltet, werden wir die ausgelösten Kosten vollumfänglich zurückweisen und gegebenenfalls Gegenklage wegen Verletzung vorgenannter Bestimmungen einreichen.